

Redaktionelle Mitteilung

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Internationale kirchliche Zeitschrift : neue Folge der Revue internationale de théologie**

Band (Jahr): **88 (1998)**

Heft 4

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Redaktionelle Mitteilung

Dank der persönlichen Bemühung von Dr. Gerd Stricker, unserem Chronisten für die slawische Orthodoxy, ist es möglich, in dieser vorliegenden Nummer unserer Zeitschrift erstmals eine spezielle Chronik über «Die Orientalischen Orthodoxen Kirchen» zu publizieren.

Ihr Verfasser, Pfarrer Dr.theol. *Wolfgang Schwaigert* (Blaubeuren-Asch), ist bestrebt, vorerst in einem gerafften Rückblick eine Brücke zu schlagen über den durch den Hinschied des damaligen Chronisten Univ.-Prof.DDr. Ernst Hammerschmidt bedingten Unterbruch, indem er die wichtigsten Ereignisse und Entwicklungen in den Jahren 1993–1997 in Erinnerung ruft.

Dr. W.Schwaigert absolvierte seine theologischen und kirchengeschichtlichen Studien an der Universität Marburg/Lahn, wo er sich durch Prof.Dr.Dr. Peter Kawerau in die Ostkirchengeschichte einführen liess, um dann 1988 bei dessen Nachfolger Prof. Dr. Wolfgang Hage mit einem Thema aus der frühen Geschichte der Assyrischen Kirche des Ostens («Das Christentum in Ḥūzistān im Rahmen der frühen Kirchengeschichte Persiens bis zur Synode von Seleukeia-Ktesiphon im Jahre 410») zu promovieren. Seit 1977 steht Dr. W.Schwaigert im Pfarrdienst der Evangelischen Landeskirche in Württemberg. Zusätzlich zur pastoralen Gemeindefarbeit ist er Mitglied zweier Orthodoxy-Arbeitskreise und gehörte auch der EKD-Delegation für die beiden Konsultationen mit den Orientalisch-Orthodoxen in Wennigsen 1991 und Herrenberg 1994 an. Seither ist er Mitglied der Kontaktgesprächsgruppe der EKD und den Orientalischen Orthodoxen Kirchen in Deutschland.